

Bericht des ÖPNV-Aufgabenträgers der Stadt Dessau-Roßlau, gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 (Art. 7, Abs. 1) des Europäischen Parlaments und des Rates, für das Jahr 2024

Der Zuständigkeitsbereich des ÖPNV-Aufgabenträgers Stadt Dessau-Roßlau erstreckt sich auf das Stadtgebiet Dessau-Roßlau.

Zeitraum 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

Die Gewährleistung der städtischen ÖPNV-Erschließung erfolgte im Jahr 2024 auf der Basis des Nahverkehrsplanes der Stadt Dessau-Roßlau für den Zeitraum 2016 bis 2026 für das gesamtstädtische Linienbündel.

gesamtstädtisches Linienbündel	
Betreiber	Dessauer Verkehrsgesellschaft mbH Erich-Köckert-Str. 48 06842 Dessau-Roßlau
tatsächliche Betriebsleistung (Fahrplan-km)	2.662.609 km

Öffentlicher Dienstleistungsauftrag

Mit Wirkung zum 1. Juli 2017 wurde der Dessauer Verkehrsgesellschaft mbH (DVG) der öffentliche Dienstleistungsauftrag (öDA) auf dem Weg einer Direktvergabe an einen internen Betreiber erteilt. Der öDA umfasst den Stadtlinienverkehr in der Stadt Dessau-Roßlau (Straßenbahn- und Stadtbusleistungen in einem Linienbündel). Er regelt die beihilferechtskonforme Zahlung von Ausgleichsleistungen für die ausreichende Bedienung der Bevölkerung mit Nahverkehrsleistungen. Die Laufzeit des öDA endet am 30. Juni 2032.

Im Jahr 2024 betrug die Höhe der Ausgleichsleistungen für die beauftragten Linienverkehre 1.800.000,- Euro. Zusätzlich wurde eine vom Land Sachsen-Anhalt gewährte Sonderzahlung i.H.v. 363.772,00 € an die DVG weitergeleitet. Darüber hinaus erfolgt die ÖPNV-Finanzierung im Rahmen der allgemeinen Unternehmensfinanzierung der Stadtwerke Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (DVV).

ausschließliche Rechte

Dem Betreiber wird zum Schutz der mit dem öDA vorgegebenen Verkehrsleistungen ein ausschließliches Recht im Sinne von Art. 2 lit. f der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 in

Verbindung mit § 8a Abs. 8 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) gewährt. Das ausschließliche Recht dient dem Schutz der vergebenen Verkehrsleistung vor konkurrierenden Linienverkehren mit Bussen und Straßenbahnen auf dem Gebiet der Stadt Dessau-Roßlau. Bezogen auf die genehmigten Regionalbuslinien werden Ausnahmen vom ausschließlichen Recht gewährt.

Übersicht der genehmigten Linienverkehre seit dem 01.07.2017

Linien-Nr.		Linie			Genehmigungs-zeitraum		Bemerkungen
		von	über	nach	von	bis	
Verkehrsunternehmen Dessauer Verkehrsgesellschaft mbH							
gesamstädtisches Linienbündel	1	Haupt-bahnhof	Museum - Wasser-werkstraße	Tempelhofer Straße	01.07.2017	30.06.2032	Straßen-bahn
	3	Haupt-bahnhof	Museum - Kleine Schaftrift	Junkerspark	01.07.2017	30.06.2032	Straßen-bahn
	10	Kornhaus	Haupt-bahnhof	Bauhaus-siedlung Törten	01.07.2017	30.06.2032	Bus
	11	Tempelhofer Straße	Rathaus - Haupt-bahnhof	Ziebigk, Ebert-allee	01.07.2017	30.06.2032	Bus
	12	Tempelhofer Straße	Rathaus - Haupt-bahnhof - Kühnau	Ziebigk, Ebert-allee	01.07.2017	30.06.2032	Bus
	13	Haupt-bahnhof	Rathaus	Waldersee - Wittenberger Str.	01.07.2017	30.06.2032	Bus
	14	Haupt-bahnhof	Rathaus	Mildensee - Strandbad Adria	01.07.2017	30.06.2032	Bus
	15	Haupt-bahnhof	Rathaus - Milden-see - Kleutsch	Sollnitz	01.07.2017	30.06.2032	Bus
	16	Junkerspark	Mosigkau - Koch-stedt - Wasserwerk-str. - Rathaus - Hauptbahnhof - Roßlau, Bahnhof	Meinsdorf	01.07.2017	30.06.2032	Bus
	17	Kochstedt Mühle	Klinikum - Junkers-park - Ziebigk	Haupt-bahnhof	01.07.2017	30.06.2032	Bus
	21	Rietzmeck	Brambach - Tornau, Pharmapark - Roßlau, Stadtgebiet	Waldesruh	01.07.2017	30.06.2032	Bus
	22	Roßlau, Triftweg	Roßlau, Bahnhof - Meinsdorf - Mühl-stedt - Streetz - Natho	(Thießen)	01.07.2017	30.06.2032	Bus
N1	Haupt-bahnhof	Kühnau - Ziebigk - Hauptbahnhof - Haideburg - Törten	Haupt-bahnhof	01.07.2017	30.06.2032	Bus	

Übersicht der genehmigten Linienverkehre seit dem 01.07.2017

Linien-Nr.	Linie			Genehmigungs-zeitraum		Bemer-kungen	
	von	über	nach	von	bis		
Verkehrsunternehmen Dessauer Verkehrsgesellschaft mbH							
gesamstädtisches Linienbündel	N2	Haupt-bahnhof	Alten - Junkers-park - Mosigkau - Kochstedt - Wasserwerkstraße	Haupt-bahnhof	01.07.2017	30.06.2032	Bus
	N3	Haupt-bahnhof	Wasserwerkstraße - Kochstedt - Mosig-kau - Junkerspark - Alten	Haupt-bahnhof	01.07.2017	30.06.2032	Bus
	N4	Haupt-bahnhof	Waldersee - Milden-see - Kleutsch	Sollnitz	01.07.2017	30.06.2032	Bus
	N5	Haupt-bahnhof	Ziebigk - Kühnau - Törten - Haideburg - Süd	Haupt-bahnhof	01.07.2017	30.06.2032	Bus
	N6	Haupt-bahnhof	Roßlau, Bahnhof - Erlebnisbad	Meinsdorf	01.07.2017	30.06.2032	Bus

Qualitätsmanagement

Das Qualitätsmanagement erfolgt auf der Grundlage des § 3 öDA und der Anlage 4 öDA. Die Bewertung der Qualitätssicherung ist im Qualitätsbericht 2024 der Dessauer Verkehrsgesellschaft mbH dargestellt.

Zusammenfassung der Ergebnisse des Qualitätsberichts

Im Jahr 2024 haben sich durch die Weiterführung des Deutschlandtickets die Fahrgastzahlen in Deutschland insgesamt und auch in der Stadt Dessau-Roßlau positiv entwickelt. Die DVG erreicht mit 90,4 % einen hohen Erfüllungsgrad bei der Bewertung der im Rahmen des Qualitätsmanagements vorgegebenen Kriterien. Gegenüber dem Jahr 2023 ist ein Rückgang bei der Qualitätserfüllung zu verzeichnen. Anlage 4-A des öffentlichen Dienstleistungsauftrages umfasst 19 Kriterien, welche 7 Kategorien zugeordnet sind.

Der zum 1. Juli 2017 in Kraft getretene öffentliche Dienstleistungsauftrag (öDA) gewährleistet in hohem Maße die Vorgaben des aktuellen Nahverkehrsplanes hinsichtlich der Bedien- und Qualitätsstandards sowie des Beförderungstarifes. Aufbauend auf dem öDA wurden der Dessauer Verkehrsgesellschaft mbH (DVG) die erforderlichen Genehmigungen für den Linienverkehr mit Straßenbahnen und Kraftfahrzeugen erteilt, die die Grundlage der ÖPNV-Erschließung bilden.

Eine Qualitätsverbesserung ist möglich, wenn die Bereitstellung von Statistiken fristgerechter erfolgt und deren Qualität verbessert wird, die Fahrgastinformation verbessert wird und die Einhaltung der Fahrplantreue besser von der Betriebsleitung gesteuert wird. Die Pünktlichkeit in den Kontrollstichproben hat sich gegenüber dem Vorjahr stark verschlechtert.

Der schrittweise Ausbau der ÖPNV-Zugangsstellen im Sinne der Gewährleistung der Barrierefreiheit ist eine kontinuierliche Aufgabe. Im Jahr 2024 erfolgten keine grundhaften Erneuerungen von Haltestellen, da aufgrund mangelnder Personalressourcen die Umsetzung des Haltestellenprogramms seitens des Aufgabenträgers nicht erfolgen konnte.

Zur Qualitätssicherung trägt üblicherweise auch die regelmäßige Zusammenarbeit im ÖPNV-Beirat, im Behindertenbeirat und im Seniorenbeirat bei. Es erfolgten regelmäßige Abstimmungen des Aufgabenträgers mit der Behindertenbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau, um Belange der Fahrgäste bei der Planung von Verkehrsanlagen, dem Erwerb von Fahrzeugen und bei der Betriebsdurchführung bestmöglich zu berücksichtigen.

Weiterhin erfolgt auf dem Gebiet des ÖPNV eine enge Zusammenarbeit zwischen Verkehrsunternehmen, ÖPNV-Aufgabenträger, Schulträger, und Genehmigungsbehörde sowie regelmäßige Abstimmungen mit den benachbarten ÖPNV-Aufgabenträgern, dem Landesverwaltungsamt und der NASA GmbH.

Auswertung gemäß Anlage 4 A öDA:					
lfd. Nr.	Kriterium	Akteur	Ist-Erfüllung (%)	Gewichtung (%)	Erfüllungsgrad
I - Fahrzeugstandards:					
I/1	Fahrzeuge lt. Anlagen 4 B-1, 4 B-2 und 4 C	DVG	91,6	20	0,183
I/2	Sauberkeit der Fahrzeuge	Stadt	100	2	0,020
II - Liniennetz, Fahrplan, Tarifangebot, Haltestellenunterhaltung					
II/1	Liniennetz, Betriebszeiten, Takte, Verknüpfungen, Anschlüsse	DVG	100	10	0,100
II/2	Tarifanwendung	DVG	100	8	0,080
II/3	Sicherung Betrieb/Unterhaltung ZOB u. Haltestellen	DVG	100	2	0,020

lfd. Nr.	Kriterium	Akteur	Ist-Erfüllung (%)	Gewichtung (%)	Erfüllungsgrad
III - Anforderungen an Fahrpersonal					
III/1	Dienstkleidung	Stadt	100	1	0,010
III/2	Kompetenz im Umgang mit Bordrechnern	DVG	100	3	0,030
III/3	Auskunftscompetenz	DVG	100	3	0,030

IV - Fahrgastbetreuung, -information, Fahrscheinvertrieb					
IV/1	Unterhaltung Betriebsleitzentrale	Stadt	100	5	0,050
IV/2	Unterhaltung Mobilitätszentrale	Stadt	100	5	0,050
IV/3	Fahrgastinformation	Stadt	75,5	5	0,038
IV/4	Fahrscheinvertrieb	Stadt	95,6	5	0,048

V - Qualitätssicherung und Beschwerdemanagement					
V/1	Beschwerde- und Qualitätsmanagement-Systeme	DVG	0	3	0,000
V/2	Datenbereitstellung	DVG	100	3	0,030
V/3	Qualitätsbericht	DVG	100	3	0,030

VI - Betriebsdurchführung					
VI/1	Pünktlichkeit	DVG	71,9	8	0,058
VI/2	Ausfälle	DVG	100	5	0,050
VI/3	Einhaltung Meldepflichten	Stadt	75	5	0,038

VII - ÖPNV-Integration					
VII/1	Teilnahme ÖPNV-Beirat, ÖPNV-Abstimmungen, Mitarbeit in Gremien	Stadt	100	4	0,040

Gesamtergebnis:					0,904
-----------------	--	--	--	--	-------

F. Säbel
Amtsleiter Tiefbauamt